

Menschen hinter Aktenzahlen

Offener Brief an Innenministerin Fekter.

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Fekter,
Ihr Gesetzesentwurf zur Regelung des humanitären Bleiberechts sieht eine verpflichtende „Patenschaft“ zur Abwälzung der Kosten vom Staat auf Privatpersonen bzw. Organisationen vor.

Connecting People ist ein Projekt der asylkoordination österreich, das seit 2001 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Österreich Beistand und Unterstützung durch ehrenamtliche PatInnen anbietet. Connecting People wurde am 1. Mai 2007 mit dem ersten Platz bei der Sozial-

marie 2007 (Preis für innovative Sozialprojekte) ausgezeichnet.

Neben der professionellen Hilfe, die diese oft traumatisierten Jugendlichen in einem weit größeren als zur Verfügung stehenden Ausmaß benötigen, wird durch das Patenschaftsprojekt menschliche Nähe und die Integration in die österreichische Gesellschaft gelebt. Für uns steht das Wort „Patenschaft“ für aktiv umgesetzte Humanität und Verantwortung. „Patenschaft“ bedeutet etwas anderes als die Haftung für jemanden zu übernehmen, sprich: ein sehr hohes Einkommen zu haben, das ausreicht, um zusätzlich noch einen oder mehrere Menschen mitzuernähren. Engagierte PatInnen leisten

ihren Beitrag, um Jugendlichen ein Österreich abseits des erschreckend zermürbenden Verwaltungsprozederes näherzubringen. Wir kommen aus den unterschiedlichsten sozialen Umfeldern und Berufen, aber uns eint der Wille, Zeit mit unseren Patenkindern zu verbringen, ihnen Zuspruch und Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen und Orientierungshilfe in einer ihnen oft vollkommen fremden Welt anzubieten.

Wir erwarten deshalb, dass Sie von der Verwendung dieses Begriffes in Zusammenhang mit Ihrem jüngsten Gesetzesentwurf Abstand nehmen. Wir wollen nicht, dass unser Engagement in irgendeiner Weise damit in Verbindung gebracht wird.

Gerne laden wir Sie ein, Zeit mit unseren Patenkindern und uns zu verbringen. Wenn Sie sich persönlich mit diesen Schicksalen auseinandersetzen, haben Sie so die einmalige Gelegenheit, die Menschen hinter den Aktenzahlen zu sehen.

**Die Paten und Patinnen
des Projekts connecting people**
www.asyl.at/connectingpeople

Leserbrief, Die Presse, 24.12.2008